

## TAG DES OFFENEN BIENENSTOCKS

Am 17. Mai 2014 fand heuer auch der „Tag des offenen Bienenstocks“ in Breitenfurt statt. Am Wochenmarkt bei Ulli Kraus und Gerhard Schlosser präsentierten sich die Breitenfurter Imker und Imkerinnen. Als besondere Attraktion war das Treiben der Bienen in einem Schaubienenstock zu beobachten. Der Honig konnte am Butterbrot, in Topfen-Honigpalatschinken und in der Honig-Zitronen-Limonade verkostet werden.

Verschiedene Honigsorten, Propolisprodukte und Met-Wein konnten erworben werden. Das Interesse der zahlreichen Besucher war groß und die ImkerInnen gaben bereitwillig ihre Kenntnisse weiter, informierten die Besucher und beantworteten ausführlich die Fragen der Honigliebhaber. Auf Grund des regen Interesses wird im nächsten Jahr bestimmt wieder ein „Tag des offenen Bienenstocks“ abgehalten werden.  
Imker Erwin Fassl



Versand · Verpackung · Grafik · Druck

Mail Boxes Etc. (MBE)  
OFFICE SHOP Bürodienstleistungen GmbH  
Waldstraße 8, 2384 Breitenfurt  
fon 02239 344 81  
Mo-Do: 08:30-12:30, 13:30 – 17:30  
Fr.: 8:30 – 14:00

## MOBILITÄT FÖRDERN

E-Bike Vergabe in Breitenfurt. Um das tägliche Pendeln ohne PKW zu öffentlichen Verkehrsmitteln attraktiver zu machen, startete die Aktion „E-Pendler“. Das Land NÖ und der Klima-Energiefond des Bundes haben im Rahmen der „E-Pendler-Aktion in Niederösterreich“ die Möglichkeit geboten, E-Bikes zu stark verbilligten Preisen zu erwerben. Es wurden insgesamt 13 Interessenten gefunden.

Diese Aktion wurde beworben von

Umweltgemeinderat Dipl. Ing. Othmar Holzwieser



**Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Erwin Fassl für den Siedlerverein Breitenfurt.**  
**Herausgeber: Siedlerverein Breitenfurt, Paul Petersgasse 24, 2384 Breitenfurt.**  
**Layout & Druck: Mail Boxes Etc. Breitenfurt. Verlagsort und Verlagspostamt: 2384 Breitenfurt (Postpartner)**

4 | Siedlernachrichten Oktober 2014

P.b.b. 03Z034852  
Verlagspostamt 2384 Breitenfurt

**Siedlernachrichten**  
**Siedlerverein Breitenfurt**

**SV Ausflug auf der Donau** **3/Oktober 2014**

**EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 findet um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Siedlervereines Breitenfurt im Gasthaus Kühmayer, Stelzerergstraße 34, statt. Achtung! Pünktlicher Beginn.

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Geschäftsführung, des Kassiers mit Antrag auf Entlastung.
3. Bericht von Landesobfrau Christa Käfer, LO NÖ
4. Referat von Bürgermeister Dipl. Ing. Ernst Morgenbesser
5. Referat von Umweltgemeinderat Dipl. Ing. Othmar Holzwieser
6. Referat von Landesgartenfachberater Hans Pribyl über „Garten Allgemein“
7. Ehrung langjähriger MitgliederInnen
8. Allfälliges

Anschließend lädt der Siedlerverein zu einer Bewirtung ein.

Obmann des SV, Erwin Fassl

### BAUMSCHNITTKURS

Wir haben die Familie Strolz wieder gewonnen, in ihrem Garten den Baumschnittkurs durchzuführen.

**Zeitpunkt: Samstag 25. Oktober 2014 um 10.00 Uhr**

**Ort: Heugasse 1**

Die Leitung übernimmt wie im Vorjahr unser Gärtner Patrick Österreicher. Unterstützt wird er von Sascha Buresch, Anton Doll und Erwin Fassl vom Siedlerverein. Für das Leibliche Wohl sorgt Familie Strolz. Für Siedlervereinmitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder bitten wir um eine Spende – Sie können natürlich auch bei dieser Gelegenheit Mitglied des Siedlervereines werden. Anmeldungen bitte bei Erwin Fassl, Tel.: 02239 / 31 89 oder Mobile: 0699 108 41 316

### AUFRUF AN UNSERE MITGLIEDER

Unser SV Vorstand mit den Sprengelbetreuern löst sich auf und wir müssen einen neuen Vorstand ernennen. Bei unseren scheidenden Vorständen und Sprengelbetreuern möchte ich mich herzlichst für ihre langjährige Tätigkeit bedanken. Man muss verstehen, dass einem das Alter oder die schlechte Gesundheit zum Aufhören zwingen. Der SV wird sie in Ehren verabschieden. Schön wäre es, wenn wir junge Breitenfurter für eine ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen könnten. Unser Verein hat über 500 Mitglieder, versuchen Sie, bei euren Kindern und Enkelkindern für die Mitarbeit beim Verein zu werben! Computerkenntnisse und neue Ideen sind dabei von großem Vorteil.  
SV Obmann Erwin Fassl

## GARTENTIPPS für den Herbst von Sascha Buresch

**RHABARBER** teilen und vermehren. Wenn die Blätter des Rhabarber welken, beginnt die Zeit, übergroße Horste zu teilen und zu verkleinern. Stechen Sie die Pflanze großzügig aus, mit dem Spaten teilt man den Wurzelstock in mehrere Stücke, sodass jedes Teilstück mindestens eine Knospe behält. Damit die Tochterpflanzen rasch anwachsen, füllt man das Pflanzloch mit reichlich reifen Kompost. Setzen Sie die Pflanzen am neuen Platz nicht tiefer ein, als sie vorher im Beet standen.

Noch ist **PFLANZZEIT** für immergrüne Gehölze. Buchs und Co. wurzeln im September/Oktober noch gut an. Stauden, die man teilt oder umsetzt, haben genügend Zeit, um am neuen Standort vor dem Winter einzuwachsen. Jetzt ist auch Zeit, die Frühjahrsblüher, wie Narzissen, Krokus etc. zu legen. Jäten sie in diesen Wochen noch einmal gründlich

Ein sportlicher Gedanke – ein Spaziergang im Grünen bringt die Seele wieder

zwischen Stauden und auf dem Gemüsebeet. Empfehlen möchte ich Ihnen die schwarzrote, vielseitig verwendbare **KORNELKIRSCH** (Cornus mas). Sie zählt im Frühjahr zu den ersten Blühern, an den kahlen Zweigen zeigen sich kleine gelbe Doldenblüten. Kornelkirschen sind ernte- und genußreif, wenn sie schwarz-rot, sowie weich sind und der Fruchtsaft schon bei leichtem Druck austritt. Man kann die vitaminreichen Wildfrüchte roh genießen oder zur Marmelade, Kompott, Saft, Wein und Likör weiter verarbeiten. Die wilden Kirschen lassen sich gut einfrieren, kandieren oder trocknen und verleihen dem Frühstücksmüsli eine besonders fruchtige Note.



**Leopold Grill**

TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI  
TENNISHALLE  
2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,  
Tel.: (02239) 22 69

## RUHESTÖRUNG

Lärm kann einer der schlimmsten Störfaktoren sein, die es gibt. Ob startende Flugzeuge, Autos, Bau- lärm aller Art, von Veranstaltungen im Freien oder ein grölender Passant. Lärm hat Menschen schon öfter zur Verzweiflung gebracht. Die Schutzmöglichkeiten halten sich in Grenzen. Man kann Lärm- schutzfenster einbauen oder Ohrstöpsel verwenden, doch beides schaltet die Quelle des Lärms nicht gänzlich aus. Deshalb fühlen sich manche Bürger gezwungen, die Gerichte einzuschalten. Da es sich oft nur um vorübergehende Lärmbelästigung handelt, kann das Gericht keine Strafen verhängen. Man kann die Flugzeuge und Autos nicht abschaffen, aber bei Lärm in der Nachbarschaft sollte man ab einer gewissen Uhrzeit doch etwas Rücksicht walten lassen, meint Ihr SV Obmann Erwin Fassl.

Di. & Do. 9 - 18.30, Mi. 8 - 13,  
Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 14 Uhr.



**2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,**  
Tel.: 02239 / 2679 [www.salon-christine.at](http://www.salon-christine.at)  
[office@salon-christine.at](mailto:office@salon-christine.at)



**ELEKTRO ANLAGEN PRUCKMAIR**

- Elektroinstallationen • Wintergartentechnik
- Zutrittskontrolle • Videoüberwachung
- Energiemanagement • Notstrom
- Home Automation
- E-Ladestationen
- Photovoltaik

[www.eap.co.at](http://www.eap.co.at) 02239 / 62 0 62  
2384 Breitenfurt, Georg Siglstr. 28A, [office@eap.co.at](mailto:office@eap.co.at)

## CHEMISCHER DÜNGER

Blaukorn, Grünkorn..... sind für unsere Natur, für Menschen, Tiere und alle Lebewesen **GIFT!!!**

Chemische Dünger sind kostengünstiger als natürlicher Dünger, aber dafür schädlich. Viele Gartenbesitzer sagen, dass der chemische Dünger sehr gut wirkt. Kurzfristig gesehen stimmt das auch, weil diese Dünger hohe wasserlösliche Nährstoffe wie Stickstoff (N), Phosphat (P) und Kali (K) enthalten und sofort für die Pflanzen verfügbar sind. Das heißt, die Pflanze wächst extrem.

Das heißt, die Pflanze wächst extrem schnell und schön. Die Nachteile sind aber dann, dass die Pflanzen keine festen Nadeln oder Blattwerk bilden und deshalb sehr anfällig für Schädlinge und Krankheiten sind. Bei Überdüngung, und das passiert häufig bei chemischem Dünger, gelangt der Dünger sofort ins Grundwasser und verunreinigt dieses.

Die **Nachteile** im schnellen Überblick:

- Überdüngung des Bodens
- Stickstoff (N) gelangt ins Grundwasser
- Bodenleben stirbt – Grund: Keine Nährstoffe für Bodenorganismen sondern Gift!
- Bodenstruktur wird schlechter – Grund: es gibt keine oder wenige Bodenorganismen
- Bodenorganismen fehlen, damit nimmt die Bodenfruchtbarkeit ab
- Langfristig sinkende Erträge
- Mineralsalze bleiben im Boden und können schwer oder gar nicht abgebaut werden
- Zu schnelles Wachstum der Pflanzen und dadurch entsteht weiches, schwaches Holz
- Teile der Giftstoffe gelangen in unseren Körper, wenn chemisch gedüngtes Obst und Gemüse gegessen wird.

Die **Vorteile**:

- Sofort verfügbar für Pflanzen – Grund: Bodenorganismen brauchen nichts verarbeiten
- Preiswerter als natürlicher Dünger
- Weniger Aufwand – Grund: nur einmal düngen im Jahr

**HTC**

HOFBAUER Transport Consulting KG  
Transport- und Gefahrgutberatung  
2384 Breitenfurt, Paul Petersgasse 26  
Telefon: 02239 – 34238  
Telefax: 02239 – 34249  
Mobil: 0664 – 46 20 564  
E-Mail: [htchof@aon.at](mailto:htchof@aon.at)



GARTENGESTALTUNG UND LANDSCHAFTSBAU  
NEUANLAGEN UMGESTALTUNGEN PFLANZARBEITEN  
**MANFRED HEGER**  
2384 Breitenfurt, Laaberstr. 13, Tel.: 0664/3127640

In der nächsten Zeitungsausgabe erkläre ich Ihnen, mit welchem Naturdünger Sie wieder einen gesunden Boden und gesunde Pflanzen bekommen. Die Natur wird es Ihnen danken, wenn sie im nächsten Frühjahr natürlich düngen!

## PARKBANKERL

Ein „Dankeschön“ Herrn Kurt Mittermann aus Breitenfurt, Laaberstraße 33/1. Er hat bei der Hallerwiese die Parkbank restauriert. Das Material bekam er am Bauhof von Herrn Weissmann. Nochmals vielen Dank dafür.

SV Obmann Erwin Fassl